



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Kultur

Vorlage

Nr. 33/2005

vom: 04.03.2005

Mitteilungsvorlage

öffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Kulturausschuss

Bezeichnung des TOP

Klangkosmos Weltmusik

Die Konzertreihe Klangkosmos bietet dem Publikum die Chance, ungewohnte Formen musikalischer Ausdrucksweisen kennen zu lernen. Die Weltmusik schlägt den Bogen von eigenen ursprünglichen Traditionen bis hin zu aktuellen musikalischen Trends.

Der künstlerische Anspruch der Klangkosmos-Reihe lautet:

Authentische Musik auf hohem instrumentalen und gesanglichen Niveau dorthin zu bringen, wo man sich einlassen möchte auf das Neue, das Fremde, das Andere. Darum finden die Konzerte nicht nur an vielen, sondern auch an anderen Orten statt, die mit den Sirenenklängen einer anderen Musik Zuhörer anlocken, denen eher der gewohnte und gewöhnliche Konzertbetrieb fremd ist, denen die Pfade des üblichen westeuropäischen Repertoires in Konzertsälen, Stadthallen und Medien zu ausgetreten erscheinen.

Die Reihe wird gefördert vom Land NRW und den Kultursekretariaten Gütersloh und Wuppertal.

Für Kamen sind in diesem Jahr 2 Veranstaltungen vorgesehen. Am 21. Mai 2005 gastiert die „Stimme Malis“ ab 19.00 Uhr in der Lutherkirche. Die Sängerin Nahawa Doumbia ist eine der populärsten Sängerinnen der Wassoulou-Region im Süden von Mali und spricht mit ihren Texten besonders die junge Generation Westafrikas an.

Eine weitere Veranstaltung in dieser Konzertreihe findet am 30.09.2005 in Kamen statt. Hier gastiert das Sam Tshabalala Quartett. Das Sam Tshabalala Quartett trat mit großem Erfolg auf der Expo 2000 in Hannover auf und war Gast bei diversen Fernsehshows. Das herausragendste Ereignis im Expo-Jahr war für das Quartett die bewegende Begegnung mit dem Friedensnobelpreisträger Desmond Tutu, der zu den alten Freunden von Sam Tshabalala's Musik zählt. Das Tshabalala Quartett steht für wunderschöne südafrikanische Melodien und harmonischen A Capella Gesang.